

20.03.1963

Kurznotizen

Plauen / (Sonder)

PÖHL (ADN). Alte Grabstätten und Gräfte sind jetzt bei Abbrucharbeiten an den Grundmauern der Kirche von Pöhl freigelegt worden. Die kulturhistorisch wertvolle Kirche war 1961 durch Kinderbrandstiftung völlig zerstört worden. Unter Anleitung von Dipl.-Phil. Johannes Richter, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Vogtländischen Kreismuseums Plauen, werden die Abbruch- und Bergungsarbeiten von der Produktionsgenossenschaft des Straßen- und Tiefbauhandwerks „Göltzschtal“, Rodewisch, ausgeführt. Die Fluren der abgetragenen Gemeinde Pöhl verschwinden mehr und mehr in dem Stausee der kürzlich fertiggestellten Talsperre. Die Wassermassen werden bald auch den Grundbaukörper der früheren Kirche erreicht haben, die im oberen Teil des Dorfes stand. Es ist beabsichtigt, mit Hilfe der bau- und kulturgeschichtlichen Forschungsergebnisse die Kirche im nahegelegenen Jocketa originalgetreu wieder aufzubauen.